



Antrag der SK SD

vom 15. November 2022

Weisung vom 08.06.2022:

Sozialdepartement, Verordnung über Beiträge an Entlastungsangebote und die Akut- und Übergangspflege (BEAÜP), Neuerlass

Antrag des Stadtrats

1. Es wird eine neue Verordnung über Beiträge an Entlastungsangebote und die Akut- und Übergangspflege (VO BEAÜP) gemäss Beilage (datiert vom 8. Juni 2022) erlassen.

Unter Ausschluss des Referendums:

2. Die Motion, GR Nr. 2019/524, von Marion Schmid (SP) und Corina Ursprung (FDP) vom 4. Dezember 2019 betreffend Einführung einer subjektorientierten Subvention für punktuelle Entlastungsangebote im Pflege- und Betreuungsbereich für pflegebedürftige Menschen, die noch zu Hause leben, wird abgeschrieben.

Referent zur Vorstellung der Weisung: Dr. Josef Widler (Die Mitte)

Rückweisungsantrag

Die Mehrheit der SK SD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Rückweisungsantrags.

Die Minderheit der SK SD beantragt Rückweisung des Antrags des Stadtrats mit folgendem Auftrag:

Der Stadtrat wird beauftragt, eine Weisung und eine Verordnung vorzulegen, die dem Auftrag der Motion GR Nr. 2019/524 entsprechen. Insbesondere soll als Kriterium zur Beitragsberechtigung festgelegt werden, dass zu Pflegenden dann beitragsberechtigt sind, wenn sie von Personen aus ihrem nahen Umfeld im Rahmen von Freiwilligenarbeit gepflegt werden.

Mehrheit: Dr. Josef Widler (Die Mitte), Referent; Präsident Marcel Tobler (SP), Vizepräsidentin Mélissa Dufournet (FDP), Walter Angst (AL), Patrik Brunner (FDP), Fanny de Weck (SP), Yves Henz (Grüne), Hannah Locher (SP), Anna-Béatrice Schmaltz (Grüne), Ruedi Schneider (SP), Ronny Siev (GLP)

Minderheit: Sebastian Zopfi (SVP)

Abwesend: Susanne Brunner (SVP), Referentin Minderheit



2 / 3

Änderungsanträge 1–2 zu Dispositivziffer 1

Art. 5 «Berechtigte Angebote a. Voraussetzungen»

Die Mehrheit der SK SD beantragt folgenden neuen Art. 5 lit. c:

Angebote sind beitragsberechtigt, wenn sie:

- a. von Alters- und Pflegeheimen gemäss kantonalen Alters- und Pflegeheimliste angeboten werden; und
- b. in der Stadt Zürich erbracht werden; **und**
- c. in begründeten Ausnahmefällen und auf vorgängigen Antrag der beitragsberechtigten Person hin kann auf Einrichtungen ausserhalb der Stadt Zürich auf Kantonsgebiet zurückgegriffen werden.**

Die Minderheit der SK SD beantragt die Streichung von Art. 5 lit. b.

| | |
|-------------|--|
| Mehrheit: | Dr. Josef Widler (Die Mitte), Referent; Präsident Marcel Tobler (SP), Fanny de Weck (SP), Hannah Locher (SP), Ruedi Schneider (SP), Ronny Siev (GLP) |
| Minderheit: | Walter Angst (AL), Referent; Vizepräsidentin Mélissa Dufournet (FDP), Patrik Brunner (FDP), Yves Henz (Grüne), Anna-Béatrice Schmaltz (Grüne), Sebastian Zopfi (SVP) |
| Abwesend: | Susanne Brunner (SVP) |

Änderungsantrag 3 zu Dispositivziffer 1

Art. 11 «Auszahlung von Beiträgen a. Vorfinanzierung», neuer Abs. 2 (die bisherige Bestimmung wird zu Abs. 1)

Die SK SD beantragt folgenden neuen Art. 11 Abs. 2:

² Die Vollzugsstelle erteilt den beitragsberechtigten Personen auf Anfrage vorgängig Auskunft über ihren Anspruch auf Beiträge.

| | |
|-------------|--|
| Zustimmung: | Dr. Josef Widler (Die Mitte), Referent; Präsident Marcel Tobler (SP), Vizepräsidentin Mélissa Dufournet (FDP), Walter Angst (AL), Patrik Brunner (FDP), Fanny de Weck (SP), Yves Henz (Grüne), Hannah Locher (SP), Anna-Béatrice Schmaltz (Grüne), Ruedi Schneider (SP), Ronny Siev (GLP), Sebastian Zopfi (SVP) |
| Abwesend: | Susanne Brunner (SVP) |



3 / 3

Schlussabstimmung über die bereinigte Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der SK SD beantragt Zustimmung zur bereinigten Dispositivziffer 1.

Die Minderheit der SK SD beantragt Ablehnung der bereinigten Dispositivziffer 1.

Mehrheit: Dr. Josef Widler (Die Mitte), Referent; Präsident Marcel Tobler (SP), Vizepräsidentin Mélissa Dufournet (FDP), Walter Angst (AL), Patrik Brunner (FDP), Fanny de Weck (SP), Yves Henz (Grüne), Hannah Locher (SP), Anna-Béatrice Schmaltz (Grüne), Ruedi Schneider (SP), Ronny Siev (GLP)
Minderheit: Sebastian Zopfi (SVP)
Abwesend: Susanne Brunner (SVP), Referentin Minderheit

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der SK SD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 2.

Die Minderheit der SK SD beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 2.

Mehrheit: Dr. Josef Widler (Die Mitte), Referent; Präsident Marcel Tobler (SP), Vizepräsidentin Mélissa Dufournet (FDP), Walter Angst (AL), Patrik Brunner (FDP), Fanny de Weck (SP), Yves Henz (Grüne), Hannah Locher (SP), Anna-Béatrice Schmaltz (Grüne), Ruedi Schneider (SP), Ronny Siev (GLP)
Minderheit: Sebastian Zopfi (SVP)
Abwesend: Susanne Brunner (SVP), Referentin Minderheit

Für die SK SD

Präsident Marcel Tobler (SP)
Sekretär Philippe Wenger